

# DER CHAMPION 2011

**E**s war eine Zitterpartie vor dem Start der beiden letzten Rennen in Italien. Doch dann konnte der Mann aus Stuhr, Thorsten Rose, den Titelkampf im PC 996 Cup für sich entscheiden.

Mit 239,6 Punkten verwies Thorsten Rose den Champion 2010, Thomas Neuert (217,5 Punkte), auf den 2. Platz. Ulrich Rossaro gelang es, sich mit 204,4 Punkten auf den 3. Rang zu fahren, hauchdünn vor dem Team Krumbach/Nägler mit 204,0 Punkten. Im freien Training am Freitagmittag waren Rose und Neuert in ihren schnellsten Rundenzeiten nur 0,152 Sekunden voneinander getrennt. Vor der restlichen Konkurrenz hatten beide hingegen mindestens über eine Sekunde Vorsprung. Der engste Verfolger war der Österreicher Reinhold Widl.

**7.**

## Race-Weekend in Monza

23.09. – 25.9.2011



[www.pc-nuerburgring.de](http://www.pc-nuerburgring.de)



[www.porsche-club-deutschland.de](http://www.porsche-club-deutschland.de)



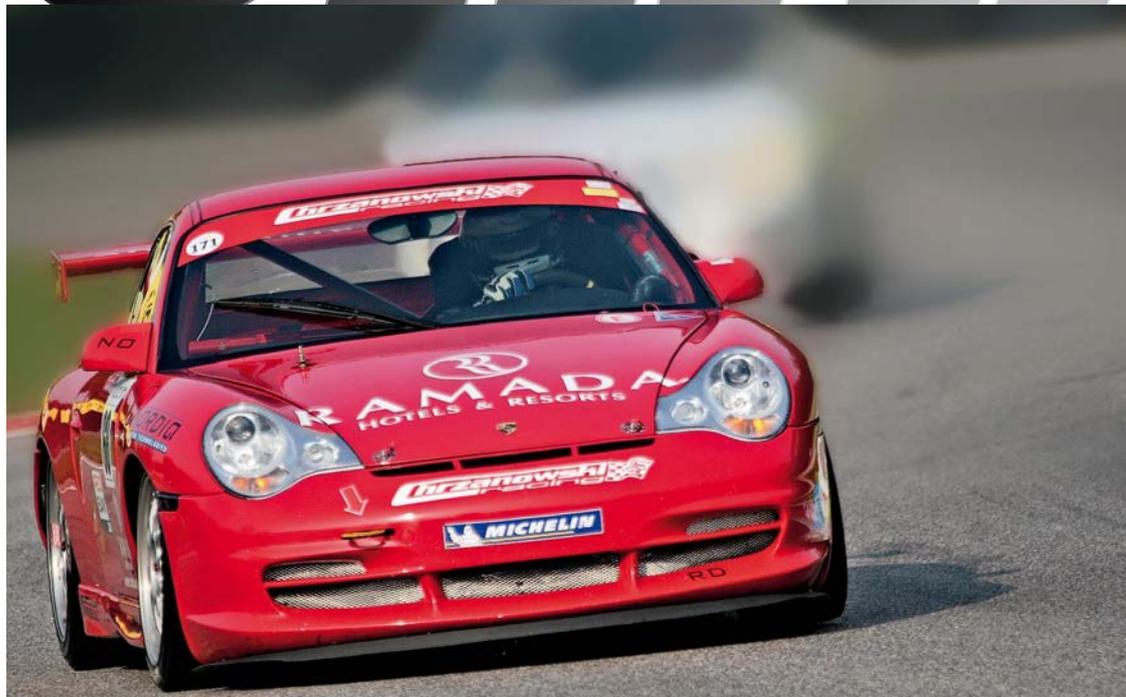
**Samstagmittag** wurde um dieselbe Zeit das Qualifying eingeläutet. Es gab nur einen Fahrer, der die 5.793 Meter des Hochgeschwindigkeitskurses in Monza unter zwei Minuten absolvierte, und das war Thomas Neuert im 996 GT3 Cup vom Team PenskeSportwagenzentrum. 1:58.288 stand als Bestzeit auf der Uhr, die Neuert die Pole zum 1. Rennen am Nachmittag bescherte. Neben ihm erreichte Rossaro mit 2:00.097 Platz 2 in der 1. Reihe. Die 2. Reihe eröffnete der die Meisterschaft anführende Thorsten Rose (Chrzanowski Racing) mit 2:00.349 neben Reinhold Widl, 2:00.356. Der junge Michael Joos war mit 2:00.986 unterwegs, alle anderen Fahrer hatten die 2:01 überschritten.



# CHAMPION

## 1. Rennen

Den Start zu Rennen 1 am Nachmittag gewann Thomas Neuert vor Ulrich Rossaro, Thorsten Rose und Reinhold Widl. Im Mittelfeld fand sich ein Trio aus Gruppe 9A Autos zusammen, das offensichtlich nicht voneinander lassen konnte. Walter Semet, das Team Seiffert/Wagner und Heiner Schröder jagten rundenlang hintereinander her, als ob nur einer den Weg wusste. Andre Krumbach musste schon in der 1. Runde die Segel streichen, da sich ein gepresster Wasserstopfen selbstständig gemacht hatte. Reiner Sessler versuchte sich am jungen Michael Joos, kam aber nicht vorbei und musste die Verfolgung an Frank Kunze abtreten, für den in der 13. Runde nach Berührung mit Joos an der Start-Ziel-Geraden das Aus kam. In Runde 5 übernahm Thorsten Rose Platz 2, ohne näher an den Führenden Neuert heranzufahren. Die Verfolger der Spitze hatten sich jetzt formiert. Widl, Kunze, Joos, Sessler und Schwellberger kämpften um den letzten verbleibenden Podestplatz. In der 11. Runde hatte sich Rossaro den 3. Platz vor Widl



herausgefahren. Michael Joos musste, auf Rang 5 liegend, in der letzten Runde in die Box und wurde im Ziel auf Platz 7 gewertet. Der schnellste Mann im Feld, Thomas Neuert, fuhr noch eine schnelle Runde mit 1:59.288 und wurde dann als Sieger vor Thorsten Rose und Reinhold Widl, der Rossaro noch passieren konnte, abgewinkt. Reiner Sessler freute sich über seinen 5. Platz im Gesamtfeld des PC 996 Cups.

**SIEGER DER GRUPPE 9A 996 FAHRZEUGE:**

**TEAM SEIFFERT/WAGNER**

**SIEGER DER GRUPPE 9B 996 FAHRZEUGE:**

**THOMAS NEUERT UND GESAMTSIEGER**

**SCHNELLSTE RENNUNDE:**

**THOMAS NEUERT, 1:59.288**

**THORSTEN ROSE IST CHAMPION DER SAISON 2011**

## 2. Rennen

Rennen 2 startete am Sonntag um 11.15 Uhr. Thomas Neuert war auf Startplatz 1 keine Überraschung, dass der Platz neben ihm leer blieb, jedoch schon. Thorsten Rose konnte zum 2. und letzten Rennen der Saison nicht mehr antreten. Sein Auto litt unter permanentem Ölverlust und das Team um Günter Chrzanowski konnte die Ursache nicht finden. Krumbach musste aufgrund des Ausfalls vom 1. Rennen von hinten starten. Thomas Neuert gewann den Start und kam als Führender aus der 1. Runde. Die Verfolger, schon mit einigem Abstand, waren Widl, Rossaro, Joos, Sessler und Krumbach. Joos konnte sich von Krumbach absetzen, wobei sich Letzterer bald wieder dichter an den jungen Mann heranarbeiten konnte. Kunze und Sessler donnerten im Parallelflug auf die 1. Schikane zu, mit dem besseren Ende für Kunze, der zwischen sich und Sessler einen respektablen Abstand herausfuhr. Joos griff den vor ihm fahrenden Rossaro mehrmals erfolglos an und fuhr weiter auf Rang 4. Krumbach kam kurz in die Box, fuhr aber noch einmal raus. Für Schwellberger kam nach zehn Runden das Aus. Rossaro und Joos kämpften in

jeder Runde verbittert um Rang 3. Werner Semet drängelte gegen Seiffert/Wagner um den Klassensieg in der Gruppe der 9A Autos. Die ließen sich aber davon nicht beirren und fuhren sicher den Sieg in ihrer Klasse ein. Thomas Neuert kontrollierte das Rennen vom Start weg, nahm in den beiden letzten Runden das Gas raus und fuhr einem nie gefährdeten Gesamtsieg entgegen. Auf Rang 2 kam Reinhold Widl, Platz 3 sicherte sich Ulrich Rossaro. ■

Text und Fotos: Manfred Michelmichel

**SIEGER DER GRUPPE 9A 996 FAHRZEUGE:  
TEAM SEIFFERT/WAGNER**

**SIEGER DER GRUPPE 9B 996 FAHRZEUGE:  
THOMAS NEUERT UND GESAMTSIEGER**

**SCHNELLSTE RENNUNDE:  
THOMAS NEUERT, 1:59.237**

